

## "Chaos im Märchenland" wieder geordnet



Ach du liebes bisschen, was war denn nur im Märchenwald los? Hier spielten am Sonntag, 16. März, auf einmal alle verrückt! Der König hatte keine Lust mehr zu regieren und wollte sich lieber einen Fernseher kaufen, um die WM in Bild und Ton nicht zu verpassen, die Hexe joggte lieber anstatt sich um ihre Hexenkünste zu kümmern, Rotkäppchen trat in den Streik, es wollte sich partout nicht mehr vom Wolf mit seinen schmutzigen Zähnen fressen lassen und zu guter Letzt wurde die gute Waldfee auf einmal sehr sehr böse. Und das alles nur, weil sich die Menschen keine Geschichten mehr erzählen. Doch zum Glück waren Prinzessin Nele und ihr väterlicher Freund, der Zauberer Darius noch normal. Die beiden beschlossen, die Ordnung im Märchenland wieder herzustellen. Dazu statteten sie der Menschenwelt einen Besuch ab, um ihnen die Märchen wieder näher zu bringen. Doch das war gar nicht so einfach. Schließlich trafen die beiden auf Marc, einen Computerfreak, der ganz und gar nicht an Märchen glaubte.

Nachdem Prinzessin Nele und ihr Berater Darius zusammen mit dem jungen Marc in die Menschenwelt vor dem Bösen Fluch von Neles Patentante zu Marks Oma geflohen sind beschlossen sie, mit Hilfe von Computer und Elektronik die Märchenwelt zu retten. Ausgestattet mit neuester Cybertechnik kehrten sie in die Märchenwelt zurück und erschafften "Fantasius - den Märchenroboter". Fantasius erzählte die Märchen so, wie der Mensch sie hören mag, Rotkäppchen ganz klassisch oder aber "Ohnekäppchen", die dem gestörten Wolf die Rückkehr in die Familie ermöglichte. Prinzessin Nele wollte dies nicht, Märchen sollten so bleiben wie sie sind. Aber die Märchenfiguren fanden die Idee nicht schlecht und Fantasius ging für 4 Wochen in die Erprobung. Danach hatten die Märchen sich verändert. Es gab Zorax, einen Außerirdischen und andere neue Märchenfiguren. Da erschien Neles böse Patentante und wollte gerade den ewigen Fluch der Verdammnis sprechen ... aber Mark rettete die Situation und somit waren alle Märchenfiguren wieder glücklich und stimmten zum Schlusslied an.

Die Aufführung ist am 23. März um 15 Uhr in der Neuen Pforte nochmals zu sehen. Eintritt: kleine Leute 2 Euro, große Leute 3 Euro an der Tageskasse. Der Erlös der Aufführungen kommt wie immer sozialen Zwecken zu Gute, in diesem Jahr dem neuen Kindergarten "Am

Alten Damm". Die Gruppe "Sapperlott" besteht nun schon seit 11 Jahren in wechselnder Besetzung bis auf Heike Schäfer und Petra Matz, die von Anfang an dabei sind.

*(Amtsblatt vom 20. März 2014)*

*(Text und Bild: Gerd Deffner)*